

Dankeswort der Communität am 5.10.2025

Sr. Reinhild:

Wir hatten viele gute Jahre im Kloster Wülfinghausen. Sehr gute Jahre. Was konnten wir alles säen, pflanzen, wachsen sehen und ernten – in so vieler Hinsicht. Was für eine reiche und fruchtbare Zeit durften wir hier erleben.

Was für ein Geschenk, dass Herr von Campenhausen vor 32 Jahren die Vision hatte, Communitäten in die Klöster der Klosterkammer zu locken. Er hat damals die Initiative ergriffen, uns Schwestern aus Oberfranken ins Calenberger Land zu holen.

Unsere Herzen sind voller Dank:

Für viele inspirierende **ökumenische Begegnungen** und Freundschaften mit Ordensgemeinschaften in diesen Jahren der Klostergründung und des Aufbaus. Danke, dass Ihr alle gekommen seid - in so großer Zahl - und diesen Gottesdienst mit uns gefeiert und gestaltet habt.

Sr. Adelheid:

Unsere Herzen sind voller Dank:

Für **unsere Gemeinschaft in drei Generationen** und für unsere Kraft aus dem Gebet.

Wir sind dankbar für unsere **Ursprungs-Gemeinschaft**, die Communität Christusbruderschaft Selbitz, die uns hierher gesandt und uns 2013 in die Neugründung freigegeben hat, so dass wir ein eigenes Noviziat eröffnen konnten. Die Früchte stehen hier.

Wir danken der **Hannoverschen Landeskirche** – in den Anfängen Bischof Hirschler -, dass mein Traum wahr werden konnte, für viele Pastorinnen und Pastoren einen Ort der geistlichen Vertiefung zu schaffen: in der Ausbildung für geistliche Begleitung, in den Spiritualitätswochen der Vikarinnen und Vikare, im Pastoralkolleg, bei Sabbattagen, bei Exerzitien und anderen Formaten.

Sr. Christiane Marei:

Unsere Herzen sind voller Dank:

für die **Unterstützung unserer Landeskirche in der Kursarbeit**:

Mit zwei halben Stellen konnten Pastor Peter Haigis und ich die Kurse leiten.

Danke Peter für.....

Danke allen, die mit uns in den Kursen zusammengearbeitet haben in den 31 Jahren, besonders unseren **Assoziierten**, die ehrenamtlich ihre Gaben und ihre Zeit hier eingebracht haben.

Sr. Heike:

Unsere Herzen sind voller Dank:

für viele tausende Stunden von **ehrenamtlich Mithelfenden und Kloster auf Zeit** in dem riesigen Gedinge in Haus und Garten.

Danke für die Zusammenarbeit mit der Hochschule Hannover, Fakultät 5 , mit der Bundesstudierenden-Pfarrerin der ESG und vielen anderen.

Sr. Rebecca:

Unsere Herzen sind voller Dank:

für die **Gründung der Assoziierten**, einem Kreis von Freundinnen und Freunden, der die Spiritualität und den Auftrag des Klosters mit der Communität geteilt hat.

Sr. Gina:

Unsere Herzen sind voller Dank:

dass wir so vielen **jungen Erwachsenen** einen Raum der Orientierung und Begleitung anbieten konnten in den Wülfinghäuser Jahreskursen und anderen Formaten.

Sr. Reinhild:

Schließlich geht unser Dank an die Präsidentin der **Klosterkammer**, Frau Dr. Wernstedt, an alle Verantwortlichen und Mitarbeitenden der Klosterkammer in der Eichstraße in Hannover und an unser engagiertes Team hier im Kloster Wülfinghausen. Mit ihrer aller Unterstützung konnten wir diesen wunderbaren Ort beleben, gestalten und beseelen und so vielen Menschen Gastfreundschaft anbieten.

Wir danken Oberlandeskirchenrätin **Dr. Nicola Wendebourg und Dr. Lüttich**, für die Vorbereitung und Durchführung dieses Abschiedsfestes und unseren Freunden, **Annette und Thomas Siebert** für eure berührende Musik.

Wir wollen uns von diesem Ort verabschieden mit drei Zeilen aus einem Gedicht von **Hilde Domin**:

„Man muss weggehen können
und doch sein wie ein Baum:
als bliebe die Wurzel im Boden...“

Wir werden weggehen und diesen Ort verlassen, weil wir uns treu sein wollen und sind doch wie ein Baum.

Unsere Wurzeln als Community gründen hier im Kloster Wülfinghausen. Dieser Ort hat uns und unsere Gäste sehr geprägt und zu dem gemacht, was wir heute sind.

Danke für diese gute, intensive Zeit!
Auf Wiedersehen im Kloster Bausen!